

Ich weiß, wovon ich rede  
Vertrieben werden, selbst, wenn man längst vertrieben wurde  
Ich trag' mein Vaterland im Herzen, Baba  
Ich leg' das Tuch, das du so liebst, unter die Schulter, Baba  
Du weißt schon, das karierte mit 'ner leichten Prise Rosenwasser  
Ja, ich wasche deine narbenübersähten Körper, Baba  
Ich soll dich küssen auf die Stirn  
Ich hab's versprochen, denn sie liebt dich, Baba  
Du weißt schon, wen ich mein'  
Denn keine liebt dich mehr als unsere Mama  
Meine Geschwister warten oben, du wirst weinen, Baba  
Sie warten ganz bestimmt da oben, geh, umarme sie  
Die ganzen Nachbarskinder schreien, dass Gott der Größte ist  
Ich wärm' noch einmal deine Hände, Baba, Baba

Gott, gib uns Kraft, bevor wir dich in weiße Tücher wickeln  
Will ich das aller letzte Mal deinen Kopf an meinem drücken  
Mit vollem Stolz erweis' ich dir die letzte Ehre, Baba  
Ich schwör' auf alles, was mir heilig ist, wir lieben dich  
(Warum musstest du schon gehen? Warum lässt du mich allein?  
Unser Ziel ist nicht der Tod, unser Schmerz ist grenzenlos)

Schau, er starb als Märtyrer, doch ihr nennt ihn Terrorist  
(Warum lässt du mich allein?)  
Nur, weil er Moslem ist und ihn 'ne Kugel trifft?  
Das sind Geschichten aus dem tiefsten Herzen Falastins

Ich weiß, wovon ich rede  
Ich räum' die Trümmer nun beiseite, wart', ich find' dich, Mama  
Mir bleibt keine Zeit zum Trauern, bhabek Mama  
Musst mir vertrauen, ich geb' alles, was ich habe, denn  
Du bist mir heilig, bist die wunderschönste Frau der Welt  
All die Fremden werden Brüder, weil hier jeder hilft  
Geliebte Mutter, ich verzweifel', denn du bist so still  
Mama, du bist der Grund, warum ich leben will  
Ich kann's verstehen, wenn du nach oben zu meinem Vater willst  
Und da liegst du mit dem staubbedeckten Kopftuch, Mama  
Fall' auf die Knie und küss' dir mehrmals deine Füße, Mama  
Die ganzen Nachbarskinder schreien, dass Gott der Größte ist  
Ich wärm' noch einmal deine Hände, Mama, Mama

Gott, gib uns Kraft, bevor wir dich in weiße Tücher wickeln  
Will ich das aller letzte Mal deinen Kopf an meinem drücken  
Mit vollem Stolz erweis' ich dir die letzte Ehre, Mama  
Ich schwör' auf alles, was mir heilig ist, wir lieben dich  
(Warum musstest du schon gehen? Warum lässt du mich allein?  
Unser Ziel ist nicht der Tod, unser Schmerz ist grenzenlos)

Schau, er starb als Märtyrer, doch ihr nennt ihn Terrorist  
(Warum lässt du mich allein?)  
Nur, weil er Moslem ist und ihn 'ne Kugel trifft?  
Das sind Geschichten aus dem tiefsten Herzen Falastins

Menschen, die ehrenvoll sterben, werden systematisch abgestempelt... als Terrorist  
99 Prozent der Menschen in Palastine sterben unbewaffnet. Sie führen keinen Krieg. Sie kämpfen lediglich ums Überleben Letztendlich sind sie dort alle a

uf sich allein gestellt und eingepfercht auf engstem Raum  
Mütter verlieren ihre Söhne, weil sie mit Steinen gegen gepanzerte Autos werfen. Väter werden grundlos eingesperrt, von ihren herzgeliebten Familien weg gerissen  
Nicht jeder, der auf diesem heiligen Boden steht, ist ein Terrorist, im Gegenteil. Viele haben ihr Herz am rechten Fleck und nur diese eine von Herzen gelenkte Absicht: Gerechtigkeit... Freiheit